

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



Mit Sonderbeilage
Ferienpass -
Ein Sommer
voller Abenteuer

Viel Spaß
mit dem
Freistädter
Ferienpass!

Foto: FF Freistadt



Gemeinsam Freistadt beleben – miteinander Freistadt feiern
Das Jubiläumsjahr geht weiter, denn wir sind auch 2021 noch eine Stadt im besten Alter

Ausbau der Wasserversorgung
Im Herbst wird der Trinkwasserbrunnen in der Zelletau gebaut



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Die Krise hat uns gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt ist. Wir sind in dieser schwierigen Zeit noch enger zusammengedrückt. Als Gemeinde helfen wir, wo wir können. Herzlichen Dank an alle Fraktionen für die gute Zusammenarbeit: Wir haben gemeinsam Schutzmasken verteilt, einstimmig Erleichterungen für unsere Betriebe beschlossen und Freistädterinnen und Freistädtern in Notsituationen geholfen.

Einig sind wir auch darüber, dass wir mit dem Jubiläumsjahr fortsetzen wollen. Es wird sicherlich anders als ursprünglich geplant, aber nicht weniger schön und einzigartig. Ich freue mich sehr, dass wir die Jubiläumsausstellung über die Freistädter Büchenschützen bereits bestaunen können. Vielen Dank an unseren ehemaligen Stadtamtsleiter Alois Preinfalk, der sich in einer mehrjährigen Forschungsarbeit dieser Thematik angenommen und sie in einer zweiteiligen Ausgabe der Geschichtsblätter für die Nachwelt festgehalten hat. Ein herzliches Dankeschön auch an das Team vom Schlossmuseum!

Mit unserer neuen Tourenkarte laden wir Sie ein, in die bunte Geschichte unserer Stadt einzutauchen und neue Ecken und Anekdoten kennenzulernen. Ich freue mich, dass wir uns nun wieder freitagnachmittags am Hauptplatz treffen und bei einem guten Achterl unsere Stadtgeschichten austauschen können.

Mit unserer Bauoffensive im Hochwasserschutz, dem Ausbau der Wasserversorgung und der klimafreundlichen Mobilität investieren wir in wichtige Zukunftsprojekte, die mir sehr am Herzen liegen.

Freistadt ist eine familienfreundliche Wohlfühlstadt. Ein entsprechend gutes Betreuungsangebot stellen wir in den Sommerferien zur Verfügung.

Ich freue mich, dass es trotz Corona heuer wieder viele Ferienpassaktivitäten gibt. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Organisationen, die unseren Kindern eine abwechslungsreiche und spannende Ferienzeit ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!
Wir sehen uns beim Genussfreitag!

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Teufer

BGM-Sprechstunde

Die nächsten Sprechstunden der Bürgermeisterin finden am 7. Juli zwischen 9 und 11 Uhr sowie am 27. August zwischen 14 und 16 Uhr statt.
Ort: Rathaus, 2. Stock - Keine Terminvereinbarung erforderlich!

... aus dem Inhalt

4



Stadtgeschichten

Mit der Jubiläums-Tourenkarte neue Ecken der Stadt entdecken.
(Seite 4)

6

Foto: Shutterstock



Spielesommer

Fünf Wochen Ferienbetreuung für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.
(Seite 6)



14

Fußgängerzone

Die Eisengasse wird an den Sommerwochenenden autofrei.
(Seite 14)

Zusammenhalt für Freistadt



Die Mitglieder des Stadtrates verteilen Schutzmasken an die Freistädter Betriebe.

Hilfe in der Krise:

Wie die Stadt in dieser herausfordernden Zeit die Freistädterinnen und Freistädter unterstützt

- Erlass der Miete bzw. Pacht für jene UnternehmerInnen, deren Geschäftslokal sich in einem gemeindeeigenen Gebäude befindet, für den Zeitraum der behördlichen Schließung
- Entfall der Gastgartengebühren in diesem Sommer zur Unterstützung der Gastronomie
- Auf Antrag wird die Einhebung der Kommunalsteuer für Freistädter Betriebe, die aufgrund der behördlichen Maßnahmen schließen mussten, für sechs Monate ausgesetzt; die damit im Zusammenhang stehenden Gebühren (Stundungszinsen etc.) werden nicht eingehoben
- Verteilung von Schutzmasken an die Freistädter Betriebe
- Unterstützung von Freistädterinnen und Freistädtern in Notlagen
- Betreuungsmöglichkeit für Kindergartenkinder und SchülerInnen in den Osterferien
- Keine Elternbeiträge für den Kindergartenbus
- Entfall der Parkgebühren in der Innenstadt sowie Aufhebung der Kurzparkzone zu Beginn der Krise bis 27. April
- Erleichterungen für die Bürger in sämtlichen behördlichen Verfahren (z.B. An- und Abmeldung des Wohnsitzes per E-Mail)
- Verschiedene Werbemaßnahmen des Stadtmarketings in Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Freistadt zur Unterstützung der Innenstadtbetriebe (Imagefilme, Frühlingsgewinnspiel, etc.)

Wir halten weiter zusammen!

Badespaß mit besonderen Regeln

Sowohl auf der Liegewiese als auch im Wasser ist ein Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten

„Wir tun unser Möglichstes, damit sich unsere Gäste trotz Corona-Auflagen in unserer Badeanlage wohlfühlen und die Zeit genießen können“, verspricht unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. „Sie können sich darauf verlassen, dass wir alle Bereiche sehr gründlich reinigen und desinfizieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!“
Der Mindestabstand von 1 Meter ist in allen Bereichen – sowohl auf der Liegewiese als auch im Wasser – einzuhalten. Ausgenommen sind Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben. Der Rutsch- und die Sprungtürme dürfen nur einzeln und unter Aufsicht betreten werden. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Es gelten die allgemein gültigen Hygieneempfehlungen: Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich die Hände und nutzen Sie die aufgestellten Desinfektionsmittelspender. Das Freibad ist bei Schönwetter wochentags



von 10 bis 19 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Sommerferien von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Die Solarien können während des Freibadbetriebes genutzt werden. Die Sauna bleibt vorerst noch geschlossen.

In den Sommerferien ist das Freibad täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Wir wünschen viel Spaß im kühlen Nass!

Neue Ecken der Stadt kennenlernen



Die neue Tourenkarte nimmt Sie mit auf einen besonderen Spaziergang durch unsere Stadt – mit spannenden Details und lustigen Anekdoten, die in der großen Erzählung oft ausgelassen werden.

Holen Sie sich die neue Tourenkarte und erfahren Sie spannende Details über unsere wunderschöne Stadt

Wussten Sie, dass das oberste Stockwerk mancher Innenstadthäuser nur angetäuscht und nicht mehr als reine Fassade ist? Haben Sie schon mal was vom sogenannten „Reiha“ gehört? Und haben Sie eine Idee, wohin die kleinen hölzernen Türen führen, die man zwischen manchen Innenstadthäusern entdecken kann?

Anlässlich des Jubiläumjahres haben wir uns auf die Suche nach spannenden Details und lustigen Anekdoten gemacht, die in der großen Erzählung oft ausgelassen werden. Unsere neue Tourenkarte, der „Stadtgeschichten-Streifzug“, nimmt Sie mit auf einen besonderen Spaziergang durch die 800-jährige Geschichte der Stadt. Die Tourenkarte ist kostenlos im Rathaus, im Stadtmarketing- und im Tourismusbüro sowie in den Innenstadt-Betrieben erhältlich.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe und Geschichtsschreiberin Katharina Rotschne vom Stadtmarketing bei ihrem „Stadtgeschichten-Streifzug“ durch die Stadt.

Großes Geschichtenbuch mit Gewinnspiel

Startpunkt für den Stadtgeschichten-Streifzug ist die große Buchinstallation am Hauptplatz. Dort erfährt man in jedem Monat eine neue Stadtgeschichte, die einen zum Staunen bringen wird. So viel sei schon mal verraten: Wussten Sie, dass es nicht nur in Pisa, sondern auch in Freistadt einen schiefen Turm gibt? Neben allerhand Wissenswertem gibt es beim großen Geschichtenbuch auch etwas zu gewinnen; und das nicht nur einmalig, sondern in jedem Monat aufs Neue. Vorbeikommen lohnt sich also doppelt!

Jubiläumswanderungen und Stand-up-Paddeln

Neue Spuren auf alten Wegen

Anlässlich des Jubiläumjahres lädt der Alpenverein Freistadt auf zwei neuen Strecken zu besonderen Naturerlebnissen in und um Freistadt mit eindrucksvollen Blicken auf die Stadt ein. Beide Orientierungswanderungen starten am Hauptplatz; Startkarten sind im Rathaus-



Eröffnungs-Wanderung auf der Jubiläumsstrecke! Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Alpenverein für diese wunderbaren Naturerlebnisse.

durchgang erhältlich. Wer alle Kontrollpunkte auf der Strecke findet und die ausgefüllte Startkarte im Rathaus abgibt, kann tolle Sachpreise gewinnen. Die kürzere Wanderung ist 6,5 km lang und überwindet 150 Höhenmeter. Die längere Strecke ist 11,7 km lang und führt ins romantische Thurytal. Bei einer Wanderzeit von ca. 3,5 h sind 160 hm zu überwinden. Passend dazu ist der Jubiläumsrucksack aktuell zum Aktionspreis von 14,90 Euro erhältlich – im Stadtmarketingbüro oder im Webshop unter www.2020.freistadt.at.

Hängematte zum Ausleihen

Ein weiteres Highlight im heurigen Sommer in Freistadt: Erstmals kann man am Frauentich stand-up-paddeln! Wer es lieber ruhiger mag, holt sich eine Hängematte in der Pension Hubertus und genießt ein paar erholsame Stunden beim Waldluftbaden im Thurytal.

Seit einigen Tagen kann die Jubiläumsausstellung „Die Freistädter Büchschützen“ im Schlossmuseum bestaunt werden, die offizielle Eröffnung findet am 11. Juli um 18 Uhr im Schlosshof statt. Ehrengast ist DDR. Herwig van Staa, Präsident des österreich. Schützenbundes und Landeshauptmann von Tirol a.D. Mit Leihgaben aus mehr als zehn Museen, Archiven und Sammlungen zeigt die Ausstellung die einzigartige Freistädter Schützengeschichte in noch nie dagewesener Form. Ausstellungskurator Alois Preinfalk hat sich mehrere Jahre mit dieser Thematik beschäftigt, seine Forschungsarbeit wird in einem zweiteiligen Freistädter Geschichtsblatt für die Nachwelt festgehalten. Der erste Teil wird bei der Ausstellungseröffnung präsentiert.



Übergabe der Freistädter Glücksscheibe: Bürgermeisterin Elisabeth Teuffer bedankt sich sehr herzlich bei Ausstellungskurator Alois Preinfalk, dem Team vom Schlossmuseum und der Malerin Inge Koch.

Die Freistädter Büchschützen

Die Jubiläumsausstellung im Schlossmuseum zeigt spannende Exponate der 500-jährigen Schützengeschichte

Zu sehen sind Büchsen, wie sie ab dem 15. Jahrhundert in Gebrauch waren, bis hin zu modernen Sportwaffen, originale Handschriften und zahlreiche historische Schützenscheiben. Besondere Highlights sind eine Schützenfahne der Schützengesellschaft Enns aus dem Jahr 1615 sowie eine nach der Originalbeschreibung von 1599 rekonstruierte Freistädter Glücksschei-

be, wunderschön gemalt von Inge Koch. Diese Scheibe ist nicht nur Ausstellungs-, sondern auch Zielobjekt beim großen Schützenfest am 29. Mai 2021.

Die Ausstellung ist bis 4. Oktober zu sehen. Gleichzeitig zeigt das Schlossmuseum erstmals Werke des berühmten Freistädter Malers Carl Kronberger in einer zweiten Sonderausstellung.

Umsetzung einer Vision

Eine Freistadt-Geschichte von Alois Preinfalk



Alois Preinfalk mit seinem Enkel.

Die Erforschung der Geschichte der Freistädter Büchschützen ist nicht meinem Ehrgeiz geschuldet, ich wurde dazu von Kustos Fritz Fellner förmlich gedrängt. Er meinte, dass ich mich in dieser Materie gut auskenne und diesen Vorteil nutzen soll. Ich bat mir Bedenkzeit aus und, nachdem ich immer wieder auf die Wichtigkeit dieser Arbeit für die Stadt hingewiesen wurde, sagte ich schließlich zu. Nach mühevolem Anfang bereitete mir das Forschen, Transkribieren und Schreiben zunehmend Freude. Nach dem Studium der Archivalien über das Freistädter Schützenwesen nahm ich mir die vielen beeindruckenden Folianten der Ratsprotokolle von 1554 bis Ende des 19. Jahrhunderts vor sowie u.a. die Kammeramts- und Oberstadtkammeramtsrechnungen, in denen ich meine Forschung mit dem Jahrgang 1422 begonnen habe und die ältesten Funde 1525 und 1547 verzeichnen kann. Mit der Auswertung sonstiger Quellen über die Freistädter Schützen spannte sich schließlich der Bogen von Prag bis Passau.

Von der Materie gefangen war es meine Intention, mit der Geschichte der Büchschützen einen Baustein zur Freistädter Stadtgeschichte zu formen und im Jubiläumsjahr als Freistädter Geschichtsblatt zu veröffentlichen. Diese Forschungsarbeit bestimmte schließlich einige Jahre lang meinen Alltag, womit ich mein Ziel erreichte, der Stadt, der ich 21 Jahre lang als Stadtamtsleiter gedient habe und in der ich gerne lebe, einen Beitrag zur ihrer Geschichte zu liefern.

Schicken Sie uns Ihre persönliche Stadtgeschichte!

Unser Jubiläumsjahr soll in einem besonderen Geschichtsbuch festgehalten werden: ein Buch von den Freistädterinnen und Freistädtern, die darin ihre persönliche Verbindung zur Stadt erzählen, ihre eigene Freistadt-Geschichte. Schicken Sie uns Ihre Freistadt-Geschichte an

freistadt2020@freistadt.ooe.gv.at

und werden Sie Teil dieses Buches. Wir freuen uns auf viele Einsendungen!

Flexible Kinderbetreuung im Sommer

Eine schöne und abwechslungsreiche Zeit beim Spielesommer verbringen

Fünf Wochen Sommerbetreuung für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren bietet die Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit dem OÖ Hilfswerk den Freistädter Eltern im heurigen Sommer an. Von 27. Juli bis 28. August haben die Kinder die Möglichkeit, eine wunderbare Zeit mit Gleichaltrigen beim beliebten Spielesommer zu verbringen.

Die Ferienbetreuung kann wochenweise, halb- oder ganztags und bei Bedarf auch mit Mittagessen in Anspruch genommen werden. „Unsere Betreuerinnen geben ihr Bestes, damit sich die Kinder bei uns wohlfühlen und eine schöne und abwechslungsreiche Zeit verbringen“, sagt unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer.

Sportliche Aktivitäten und gemeinsame Ausflüge stehen ebenso auf dem Programm wie kreatives Spielen, Basteln, Malen, Turnen und Singen. Bei ganztägiger Nutzung kostet eine Betreuungswoche 47,80 Euro, die Kosten für die Vormittagsbetreuung liegen bei 37 Euro pro Woche. Für Geschwister gibt es einen Sondertarif. Wer sein Kind bis 3. Juli anmeldet, spart 10 Euro pro Woche. Am 2. Juli findet um 17.30 Uhr im Kindergarten Ginzkeystraße ein Infoabend für die Eltern statt.

Die Freistädter Kindergärten, das Zwergenhaus und die Flexigruppe haben bis 27. Juli geöffnet. Die Krabbelstube ist nur im August geschlossen. Zwergenhaus und Flexigruppe starten wieder am 9. August, die Kindergärten öffnen am 7. September.



Eine gute und flexible Kinderbetreuung sind unserer Bürgermeisterin ein großes Anliegen. Das Bild zeigt sie bei einem Besuch in der Volksschule zu Beginn des heurigen Schuljahres.

Coachings für Kinder

„Eltern wissen oft nicht, an wen sie sich wenden sollen, wenn ihr Kind Lernschwächen oder Konzentrationsprobleme hat oder sich irgendwie anders als der Rest der Klassengemeinschaft verhält. Als Mutter ist es mir wichtig, diese Themen aktiver anzusprechen und den Eltern Unterstützung anzubieten“, sagt unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. Hilfestellungen kann in solchen Fällen Catherine Penz-Gieorgijewski geben. Die Psychologin, die erst kürzlich in neue Räumlichkeiten in der St. Peter Straße 4 übersiedelte, ist besonders auf Kinder, Jugendliche und Familien spezialisiert. „Wir werden das Thema mit unseren Kindergartenpädagoginnen, Direktorinnen und Direktoren sowie Lehrerinnen und Lehrern erörtern und gemeinsam mit der Expertin eine Strategie entwickeln, wie wir Eltern und Kinder in solchen Fällen besser unterstützen können“, verspricht unsere Stadtchefin.



Psychologin Catherine Penz-Gieorgijewski



Erst im Februar wurden die neuen Garderoben in der Tennishalle eröffnet, die der FFC Freistädter Freizeitclub selbst gebaut hat.

Unterstützung für unsere Vereine

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurde die Förderung von drei Vereinsprojekten einstimmig beschlossen: Der FFC Freistädter Freizeitclub erhält Unterstützung für eine Markise, der Schiliftverein für Verbesserungen bei der Flutlichtanlage und die Union Freistadt für den Bau einer Blitzschutzanlage bei der Stockschützenhalle. Die Fördermittel stammen aus dem Oö. Gemeinde-Entlastungspaket. „Unsere Vereine leisten großartige Arbeit! Wir freuen uns, dass wir sie bei diesen Projekten unterstützen können“, sind sich Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und Vizebürgermeister Christian Gratzl einig.

Die Mobilen Familiendienste sind für Sie da!

Ein Elternteil ist überlastet oder erkrankt und braucht jemanden für die Kinder und den Haushalt. Eine Situation, die rasche und kompetente Hilfe erfordert. Die Mobilen Familiendienste der Caritas für Betreuung und Pflege kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen. Nähere Infos und Kontakt: Tel. 07236/62409, www.mobiledienste.or.at E-Mail: familiendienste_hagenberg@caritas-linz.at



Die schönsten Wochen des Jahres stehen kurz bevor. Der Freistädter Ferienpass bietet wieder eine Vielzahl an spannenden, informativen, kreativen und sportlichen Angeboten, die einen Sommer voller Abenteuer garantieren. Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die unseren Kindern und Jugendlichen ihre Zeit schenken und dieses tolle Ferienprogramm mitgestalten. Aufgrund der Corona-Krise konnten die Schülerinnen und Schüler der HAK Freistadt heuer die Gestaltung des Ferienpasses leider nicht übernehmen, ersatzweise finden Sie hier eine Übersicht aller Angebote. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern über mögliche Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Wir wünschen schöne und ereignisreiche Ferien und viel Spaß beim Besuch der Veranstaltungen!



Foto: Alpenverein

Sonntag, 12. Juli, 14 – 17 Uhr • Kletterwand im äußeren Schlosshof

Du kannst unsere Kletterwand ausprobieren. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

Veranstalter: Alpenverein Sektion Freistadt gemeinsam mit dem Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

Anmeldung: Heidi und Martin Reindl, 07942/75160 oder 0664/4739598 bzw. office.freistadt@sektion.alpenverein.at

Treffpunkt: Äußerer Schlosshof • **Mitzubringen:** bequeme Kleidung, ev. Kletterausrüstung

Montag, 13. Juli, 15 – 18 Uhr • MBT-Fahrtechnik • ab 10 Jahre • max. 10 Teilnehmer

Nach einem Bike Check und Radeinstellung wird die richtige Handhabung des Fahrrades beim Bremsen, Kurvenfahrten und in verschiedenen Geländesituationen geübt. Nur bei Schönwetter und trockener Strecke. Ersatztermin: 20. Juli 2020

Veranstalter: RC matmaker Arbö Freistadt

Anmeldung: bis 12. Juli 2020 bei Hans Neumüller, Tel. 0699/12781720

Treffpunkt: Bikeplatz Freistadt in der Werndlstraße neben dem Skaterplatz

Mitzubringen: MTB, Helm, Handschuhe, Trinkflasche

Foto: Johann Neumüller



Dienstag, 14. Juli, 16 – 18.30 Uhr • Familiennachmittag

Wir verbringen den Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Mitmach-Programm für die ganze Familie. Allseits bekannte Brett- und Ballspiele, Gruppenspiele zum Thema Zusammenleben, sowie gemütliche Sonnenliegen stehen zur Verfügung. Eigene Spiele und Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden. Getränke werden von zusammen.leben.freistadt zur Verfügung gestellt. Eltern haften für ihre Kinder. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Umwelt Profis (BAV Freistadt) statt. Bei Regen oder Sturm entfällt die Veranstaltung.

Veranstalter: Verein Wohnplattform, zusammen.leben.freistadt • **Keine Anmeldung erforderlich** • **Treffpunkt:** Spielplatz Ginzkeystraße

Mittwoch, 15. Juli, 13.45 – 16 Uhr • Schifferregatta • 4 – 12 Jahre (unter 10-Jährige unbedingt mit Begleitung)

Kinder bemalen Holzboote - werden in die Feldaist gesetzt, Zieleinlauf, Knacker grillen, Siegerehrung

Veranstalter: ÖAAB Freistadt • **Keine Anmeldung erforderlich** • **Treffpunkt:** Eingang Thurytal 13.45 Uhr

Foto: Johann Moser



Mittwoch, 15. Juli, 10 – 12 Uhr • Briefbeschwerer und Wundersteine bemalen ab 5 Jahre • max. 12 Teilnehmer

Briefbeschwerer und Wundersteine bemalen für Buben und Mädchen mit Hermine Moser. Falls du Steine hast, die du schön zu bemalen findest, bitte mitnehmen, ansonsten werden Steine auch von uns bereitgestellt. Wir schauen uns die vorhandenen Steine mit ihren verschiedenen Formen und Größen und die vorhandenen Farben an. Jeder Bub und jedes Mädchen überlegt sich, wie der eigene Stein am schönsten mit Farben zur Geltung kommt. Zum Bemalen gibt es Pinsel oder auch Acryl-Stifte. Wir malen solange, wie die Zeit und die Steine reichen.

Veranstalter: Die Grünen Freistadt

Anmeldung: bis 10. Juli 2020 bei Hermine Moser bevorzugt per E-Mail, hermine.moser@gruene.at, Tel. 0660/6560980

Mitzubringen: eventuell Malerkittel, **Treffpunkt:** vor dem Grünen Büro beim Linzer Tor, Eisengasse 20

Freitag, 17. Juli, 14 – 17 Uhr • Ein Tag beim Roten Kreuz • 6 – 12 Jahre • max. 20 Teilnehmer

Was macht das Rote Kreuz? Wie schaut ein Rettungswagen von innen aus? Wo arbeiten die Sanitäter? Wie werden Verbände angelegt? Die Kinder erhalten einen Eindruck über die Tätigkeiten beim Roten Kreuz und bekommen all diese Fragen beantwortet bzw. gezeigt. Sie können die Dienststelle besichtigen und einen Rettungswagen hautnah angreifen. Jeder kann sich verbinden lassen und den Verband auch gerne mit nach Hause nehmen.

Veranstalter: Rotes Kreuz Freistadt • **Anmeldung:** bis 9. Juli 2020, findet bei jeder Witterung statt, 07942/77144-0, fr-office@o.rotekreuz.at

Treffpunkt: Rotes Kreuz Freistadt, 2. Stock, Zemannstr. 33, 4240 Freistadt • **Mitzubringen:** evtl. was zum Trinken, ansonsten gute Laune.



Ein Sommer voller Abenteuer

Montag, 20. Juli, 14 – 17 Uhr • Erlebe das Abenteuer Wald • ab 6 Jahre • max. 18 Teilnehmer

Natur erleben mit allen Sinnen und ihre Geheimnisse entdecken. Ein Abenteuertrip über Stock und Stein. Elternbegleitung möglich

Veranstalter: Waldluftbademeisterin Veronika Peherstorfer • **Anmeldung:** v.peherstorfer@gmx.at, Tel. 0650/2202283

Treffpunkt: Parkplatz Zelletau • **Kosten:** € 5,- pro Teilnehmer

Montag, 20. Juli, 16 – 18.30 Uhr • Haarstyling, Hautpflege, Makeup • 12 – 16 Jahre • ca. 6 Teilnehmer

Heranwachsende experimentieren gerne beim Styling. Die Friseurmeisterin und Visagistin zeigt Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren tolle Tipps und Tricks für ein alters- und typgerechtes Haarstyling! Auch einfache Tipps rund um die Hautpflege, das Kaschieren von Hautunreinheiten, unauffälliges Make-up, etc. werden Teil dieses Workshops sein.

Veranstalter: VHS OÖ-Freistadt • **Anmeldung:** bis 13. Juli 2020, freistadt@vhsooe.at, Tel. 050/6906-4387

Treffpunkt: Salon Ultra Zeindlinger • **Kosten:** € 15,30 (exkl. Materialkosten € 5,- diese sind vor Ort zu begleichen)

Montag, 20. Juli, 10 – 12 Uhr • Besuch bei den Bienen zu Hause • ab 10 Jahre • max. 12 Teilnehmer

Wie leben eigentlich Bienen und was haben Imker zu tun? Beim Besuch unserer Bienenstände kannst du Bienenvölker beobachten und du erfährst, wo und wie sie leben, welche Umgebung sie brauchen, wie sie gepflegt werden und warum die Bienen für uns so wertvoll sind. Du lernst die Produkte der Bienen kennen und kannst verschiedene Honige kosten.

Veranstalter: Imkerverein Freistadt • **Anmeldung:** bis 17. Juli 2020, johann.moser@jomo.org • **Treffpunkt:** Brunnen am Hauptplatz Freistadt

Mittwoch, 22. Juli, 10 – 12 Uhr • Freundschaftsbändchen knüpfen • ab 7 Jahre • max. 12 Teilnehmer

Freundschaftsbändchen knüpfen für Mädchen und Buben mit Hermine Moser. Mit Woll- und Garnfäden in verschiedenen Farben zum Auswählen knüpfen die Kinder je nach Wunsch mit Fingertechnik oder Plättchentechnik bunte Bändchen für sich selbst oder zum Verschenken.

Veranstalter: Die Grünen Freistadt • **Anmeldung:** bis 20. Juli 2020, bevorzugt per E-Mail hermine.moser@gruene.at, 0660/6560980

Mitzubringen: Woll- und Garnreste, wenn vorhanden • **Treffpunkt:** im Grünen Büro beim Linzer Tor, Eisengasse 20

Freitag, 24.– Sonntag, 26. Juli, Fr. 15 Uhr – So. 16 Uhr • Probecampen für 8 Jungfamilien

Wir halten Abstand, aber gemeinsam! Was eignet sich dazu besser als Campen? Wir verbringen eine tolle Zeit mit allen Jungfamilien, die noch nicht so viel Erfahrung mit Zelten haben und können gerne bei Bedarf auch Zelte zur Verfügung stellen. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Veranstalter: Kinderfreunde OG Freistadt • **Anmeldung:** bis 12. Juli 2020 bei Gerald Hauser, ortsgruppe.freistadt@kinderfreunde.cc

Mitzubringen: Packliste schicken wir euch bei Anmeldung • **Treffpunkt:** Fröhlichland in Gunnersdorf

Kosten: Ermäßigter Beitrag für Kinderfreunde € 20,- pro Familie, für nicht Kinderfreunde € 25,- pro Familie



Foto: istockphoto omgimages

Samstag, 25. Juli, 14 Uhr (ca. 2 - 3 Std.) • Umgang mit dem Hund • ab 3 Jahre

Umgang mit dem Hund, Vorführung unterschiedlicher Hunde bzw. Hundesportarten

Veranstalter: SVÖ Freistadt - Trölsberg • **Anmeldung:** bis 17. Juli 2020, Michaela Lengauer, michi.lengauer@hotmail.com, Tel. 0664/3486262

Treffpunkt: SVÖ Freistadt - Trölsberg 9, 4240 Freistadt • **Mitzubringen:** Bequeme Kleidung.

Samstag, 25. Juli, 14 – 17 Uhr • Musikalischer Nachmittag am Bauernhof • 6 – 12 Jahre • max. 20 Teilnehmer

Auf der Suche nach Hase Hubert werden wir gemeinsam verschiedene Stationen meistern, bei denen wir unter anderem den Bauernhof entdecken, basteln und verschiedenste Instrumente kennen lernen werden. Am Ende werden wir doch hoffentlich Hase Hubert finden, damit er uns mit seinen Musik-Freunden ein schönes Lied spielen kann.

Veranstalter: Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde Freistadt • **Anmeldung:** bis 22. Juli 2020, bei Kristina Eder Tel. 0676/5127037; kristinaeder4@gmail.com oder Nina Sengstschmid Tel. 0664/1944498; nina.sengstschmid1998@gmail.com

Treffpunkt: Familie Aufreiter (vulgo Oberweyerlehner), Trölsberg 5, 4240 Freistadt

Montag, 27. Juli, 10 – 12 Uhr • Druckgrafik mit Alltags-Materialien • ab 10 Jahre • max. 12 Teilnehmer

Wir beginnen mit einer Einführung in die Technik des Druckens. Es braucht einen Druckstock, der eingefärbt wird, und Papier, auf das das Motiv gedruckt wird. Mit jedem Druckstock lassen sich mehrere Abzüge herstellen. Dann schauen wir uns die Materialkiste an. Jedes Kind sucht sich die Materialien aus, die es für den eigenen Druckstock verwenden will. Es gibt beispielsweise Netze aller Art, Schwämme, Korken, Papprollen, Holzstücke, Kordeln, grob gewebte Stoffe. Nachdem wir überlegt haben, welche Motive uns gefallen würden, und Skizzen angefertigt haben, gehen wir ans Werk.

Veranstalter: Die Grünen Freistadt • **Anmeldung:** bis 22. Juli 2020, bei Johann Moser, johann.moser@gruene.at oder 0699/812 504 94

Treffpunkt: im Grünen Büro beim Linzer Tor, Eisengasse 20 • **Mitzubringen:** Kleidung tragen, die Kleckser bekommen darf



Ein Sommer voller Abenteuer

Dienstag, 28. Juli, 16 – 18.30 Uhr • Familiennachmittag

Wir verbringen den Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Mitmach-Programm für die ganze Familie. Allseits bekannte Brett- und Ballspiele, Gruppenspiele zum Thema Zusammenleben, sowie gemütliche Sonnenliegen stehen zur Verfügung. Eigene Spiele und Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden. Getränke werden von zusammen.leben.freistadt zur Verfügung gestellt. Eltern haften für ihre Kinder. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Umwelt Profis (BAV Freistadt) statt. Bei Regen oder Sturm entfällt die Veranstaltung.

Veranstalter: Verein Wohnplattform, zusammen.leben.freistadt • **Keine Anmeldung erforderlich** • **Treffpunkt:** Spielplatz Marianumstraße

Samstag, 1. August, 16 – 18 Uhr • Bachwanderung im Thurytal • ab 8 Jahre • mind. 6 Teilnehmer

Gemeinsame Bachwanderung mit Gummistiefeln durch die Feldaist bis zum ersten Hammer. Mit anschließender Grillerei und Aufwärmen beim Lagerfeuer. Wir weisen darauf hin, dass von Seiten der Pfadfindergruppe Freistadt keine Haftung übernommen wird.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die bei der Bachwanderung gemachten Fotos im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit auf unserer Website, in sozialen Medien sowie in Printmedien veröffentlicht werden. Durch die Teilnahme Ihres Kindes erklären Sie sich damit einverstanden. Die Veranstaltung findet nur beim Schönwetter statt.

Veranstalter: Pfadfindergruppe Freistadt • **Anmeldung:** bis 27. Juli 2020, Felix Larndorfer 0650/3376253, lfelix_1205@yahoo.de

(Betreff: Ferienpass) • **Treffpunkt:** Parkplatz beim Thurytal • **Mitzubringen:** Badebekleidung und Gummistiefel (Schuhe, die nass werden können), trockene Kleidung zum Würste Grillen • **Kosten:** Würstel und Getränke beim Ziel gegen freiwillige Spenden.

Mittwoch, 5. August, 14 – 16 Uhr • Klettern in der Altstadt Freistadt • 11 – 15 Jahre • max. 8 Teilnehmer

Klettern auf der Stadtmauer und am PamperPole. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt..

Veranstalter: derHöhenflug • **Anmeldung:** bis 11. Juli 2020, unter 0676/9307426 oder office@derhoehenflug.at

Treffpunkt: Scheiblingturm Freistadt • **Mitzubringen:** Outdoorbekleidung, feste Schuhe, Atemschutzmaske • **Kosten:** € 5,- pro Teilnehmer

Dienstag, 11. August, 16 – 18.30 Uhr • Familiennachmittag

Wir verbringen den Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Mitmach-Programm für die ganze Familie. Allseits bekannte Brett- und Ballspiele, Gruppenspiele zum Thema Zusammenleben, sowie gemütliche Sonnenliegen stehen zur Verfügung. Eigene Spiele und Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden. Getränke werden von zusammen.leben.freistadt zur Verfügung gestellt. Eltern haften für ihre Kinder. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Umwelt Profis (BAV Freistadt) statt. Bei Regen oder Sturm entfällt die Veranstaltung.

Veranstalter: Verein Wohnplattform, zusammen.leben.freistadt • **Keine Anmeldung erforderlich** • **Treffpunkt:** Spielplatz Hanriederstraße

Freitag, 21. August, 10 – 12 Uhr

Schatzsuchen in den Kellern und auf den Türmen von Freistadt • ab 8 Jahre • max. 16 Teilnehmer

Bei einem Spaziergang durch die Winkeln, Höhen und Tiefen von Freistadt entdecken wir vergessene Schätze und spannende Spuren aus alten Zeiten. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Veranstalter: Die Grünen Freistadt • **Anmeldung:** bis 15. August 2020 bei Klaus Elmecker, bevorzugt per SMS, 0699/13643756

Mitzubringen: Gute Laune und Abenteuerlust • **Treffpunkt:** vor dem Grünen Büro beim Linzer Tor, Eisengasse 20



Foto: FF Freistadt

Samstag, 22. August, 14 – 16 Uhr • Dein Einsatz bei der Feuerwehr • ab 8 Jahre

An verschiedenen Stationen können die Kinder Feuerwehrgeräte spielerisch kennenlernen und selbst damit arbeiten. Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr • **Keine Anmeldung erforderlich** • **Treffpunkt:** Feuerwehrhaus Freistadt, Prager Straße 14, 4240 Freistadt

Mitzubringen: Handtuch



Foto: Verein Wohnplattform

Dienstag, 25. August, 16 – 18.30 Uhr • Familiennachmittag

Wir verbringen den Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Mitmach-Programm für die ganze Familie. Allseits bekannte Brett- und Ballspiele, Gruppenspiele zum Thema Zusammenleben, sowie gemütliche Sonnenliegen stehen zur Verfügung. Eigene Spiele und Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden. Getränke werden von zusammen.leben.freistadt zur Verfügung gestellt. Eltern haften für ihre Kinder. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Umwelt Profis (BAV Freistadt) statt. Bei Regen oder Sturm entfällt die Veranstaltung.

Veranstalter: Verein Wohnplattform, zusammen.leben.freistadt • **Keine Anmeldung erforderlich** • **Treffpunkt:** Spielplatz Ginzkeystraße

Donnerstag, 27. August, 16 – 18 Uhr • Forscher/innen rund um Freistadt • 7 – 12 Jahre • max. 16 Teilnehmer

In der Natur werden verschiedene Sachen von den Kindern gesucht und erforscht. In kleinen Gruppen werden verschiedene Stationen rund um die Stadt besucht und Aufgaben gelöst. Findet nur bei Schönwetter statt. Ersatztermin: 3. September 2020

Veranstalter: Öffentliche Bücherei der Pfarre Freistadt • **Anmeldung:** bis 23. August 2020, mit Namen, Alter und Telefon-Nr. (von Eltern/Erziehungsberechtigten) in der Öffentliche Bücherei der Pfarre Freistadt während der Öffnungszeiten (Di, & Fr, 16-19 Uhr; Sa, & So, 9-11.30 Uhr), Telefon 0680/2461244 bzw. per E-Mail an freistadt@bibliotheken.at

Treffpunkt: Öffentliche Bücherei der Pfarre Freistadt, Dechanthofplatz 1, 2. Stock

Mitzubringen: Trinkflasche, Schreibzeug, Regen-/Sonnenschutz, kleine Tasche oder Rucksack; gute Laune und gerne auch deine Freunde

Freitag, 28. August, 16 – 18 Uhr • Orientierungswanderung • ab 7 Jahre • max. 10 Teilnehmer

Wie hoch liegt die Kirche in St. Peter? Wie weit geht die Strecke vom Wanderstein bis zum Schilft? Diese Fragen werden wir bei der Orientierungswanderung gemeinsam beantworten. Wir wandern ca. 6,5 km nach St. Peter und wieder zurück zum Wanderstein beim Frauenteich. Dabei nutzen wir die Begleitwanderkarte und suchen die sechs Stationen zum „Zwicken“. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

Veranstalter: Alpenverein Freistadt • **Anmeldung:** Martin Reindl, office.freistadt@sektion.alpenverein.at, Tel. 0664/4739598

Treffpunkt: Wanderstein Freistadt, beim Scheiblingturm • **Mitzubringen:** bequeme Wanderschuhe, Trinkflasche, Smartphone wenn möglich

Samstag, 29. August, 14 – 17 Uhr • Stockschießen • ab 7 Jahre • max. 35 Teilnehmer

Treffen und kennenlernen um 14 Uhr, Gruppeneinteilung je nach Alter bzw. Körpergröße der Kinder. Gemeinsames Ausprobieren: Wie hält man einen Eis-/Asphaltstock? Wie steht man richtig? Wir üben den Bewegungsablauf. Die kleineren Kinder (ca. 7-9 Jahre bzw. wenn körperlich eher klein) werden mit Kinderstöcken auf Kegel schießen. Die größeren Kinder (ab ca. 9 Jahre oder wenn körperlich sehr groß gewachsen) werden mit Jugendstöcken bzw. mit Stiel und Platte Lattschießen. Bei beiden Bewerbungen werden je nach Anzahl der Kinder mehrere Durchgänge gespielt und die Punkte zusammengezählt. Anschließend gibt es eine Siegerehrung. Nähere Infos und einen Bericht aus dem Vorjahr findet man auch auf unserer Homepage www.sportunion-freistadt.at/2019/08/04/ferienpass-aktion-stocksport/

Veranstalter: Sportunion Freistadt • **Anmeldung:** bis 14. August 2020, nur telefonisch bei Markus Birklbauer 0664/5445256

Treffpunkt: Stockhalle Freistadt - Eglsee

Mitzubringen: Feste Schuhe (Sport-/Turnschuhe), etwas sportlichen Ehrgeiz, Neugier etwas Neues auszuprobieren

Sonntag, 30. August, 9 – 13 Uhr • Geocache - Wanderung Freistadt - Alm • Für alle, die ein Smartphone haben max. 5 Gruppen zu rund 10 Personen

Vorstellen von Geocaching (mit Unterlage) und App gruppenweise am Wanderstein Freistadt oder bei Regen im Salzhof. Suchen von Geocaches entlang des Nordwaldkammweges la bis zur S10, dann bergauf bis zur Oswalderstrassenkreuzung. Hier beginnt der Flapsweg (2 km - Runde mit allen 7 Stationen). Auf dem klassischen Nordwaldkammweg zurück nach Freistadt zum Wanderstein. 8,2 km, 180 hm, auch mit Mountainbike machbar.

Veranstalter: Alpenverein Freistadt, Freistädter Geocacher • **Anmeldung:** bis 27. August 2020,

Gerd SIMON, freistaedter.geocacher@gmail.com,

Treffpunkt: Wanderstein Freistadt, beim Scheiblingturm • **Mitzubringen:** Android-Smartphone mit c:geo oder iPhone mit Groundspeak-Geocaching-App oder Cachly (besser aber kostenpflichtig € 5,49), Notizzettel, Stift, Jause, Regenschutz, ev. Mountainbike

Samstag, 5. September, 9.30 – 12 Uhr • Zusammen wandern

Eine kleine, leichte Wanderung für Jung und Alt im Südwesten von Freistadt. Zwischendurch werden wir eine Pause machen, deswegen bitte selbst etwas zum Jausnen mitbringen. Die Wanderung ist für Familien geeignet - Kinder bitte nur in Begleitung Erwachsener. Entfällt bei Regen und Sturm.

Veranstalter: Verein Wohnplattform, [zusammen.leben.freistadt](http://zusammen.leben.freistadt.at) • **Anmeldung:** bis 1. Sept. 2020, bei [zusammen.leben.freistadt](http://zusammen.leben.freistadt.at), Brigitta Lajko, 0660/1026112, agn.freistadt@verein-wohnplattform.at • **Treffpunkt:** vor dem Hallenbad • **Mitzubringen:** bequeme Schuhe, evtl. Jause

Montag, 7. – Freitag 11. September, 7.30 – 13 Uhr

Lern- und Spasswoche • 6 – 12 Jahre • max. 8 Teilnehmer/Gruppe

„Fit für den Schulstart“ - gelernten Schulstoff auffrischen, wieder in den „Schulmodus“ finden, Spiel- und Bewegungseinheiten für bewegtes Lernen. Gemeinsame Abschlussjause am Freitag vorbereiten.

Veranstalter: Kinderfreunde Mühlviertel/Familienakademie Mühlviertel • **Anmeldung:** bis 10. Juli 2020, Online über Homepage Kinderfreunde Mühlviertel/Lern- und Spaßwochen oder schriftlich mittels Flyer im EKIZ Mimo • **Treffpunkt:** EKIZ Mimo, Zemannstraße 29, 4240 Freistadt

Mitzubringen: Jause, Getränk, Lernunterlagen, Federschachtel



Messe und Hotel – die perfekte Synergie

Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Optionsvertrag für den Standort alte Versteigerungshalle

Mit 30 zu 7 Stimmen hat der Freistädter Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einen Optionsvertrag beschlossen, der ein Hotel auf dem Areal der alten Versteigerungshalle ermöglicht. Der Optionsvertrag räumt dem Betreiber das Recht ein, das Grundstück innerhalb von zwei Jahren zu kaufen und darauf ein Hotel zu errichten. Sobald der Betreiber die Option zieht, ist die alte Versteigerungshalle abzureißen, denn das Grundstück muss lastenfrei und unbebaut übergeben werden. ÖVP, SPÖ, FPÖ und die parteilose Gemeinderätin Patricia Winkler stimmten für den Optionsvertrag, die Grünen und die Fraktion WIFF sprachen sich dagegen aus.

Messehalle 2 ist fertig

Mit diesem Standort wurde ein guter Konsens zwischen Messe und Hotel gefunden, von dem

beide Seiten profitieren; insbesondere jetzt, da auch der Bau der Messehalle 2 fertiggestellt ist und damit eine topmoderne Location für Tagungen, Firmenevents, Kleinmessen und Kulturveranstaltungen mit bis zu 700 Personen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Die 900 m² große Halle ist mit modernster Licht- und Tontechnik ausgestattet. Sie kann auch in Kombination mit der Messehalle 1 für Großveranstaltungen genutzt werden.



Die Politik steht geschlossen hinter dem Ausbau des Messestandortes: Ein Bild vom Baustart der Messehalle 2, mittlerweile ist der topmoderne Neubau fertiggestellt. Foto: Messe Mühlviertel

Für Veranstaltungen kann die alte Versteigerungshalle nicht mehr genutzt werden, da sie modernen Sicherheitsanforderungen nicht mehr entspricht. Sobald der Hotelbetreiber die Option zieht, wird sie abgerissen.

Mit der Raumplanung auf Du und Du

Im 4. Teil der Miniserie gibt Baustadtrat Klaus Haunschmied Tipps, wo man sich online am besten über Widmungsfragen informiert

Welches Grundstück hat nun welche Widmung? Diese Frage wird mir oft gestellt. Dabei ist die Antwort ganz einfach. Jeder hat die Möglichkeit, im Internet unter DORIS (= Digitales OOE Raum-Informationssystem) selbst nachzuschauen. Dabei surft man zu www.doris.at und ruft unter dem Tab „Karten“ den digitalen Flächenwidmungsplan auf. Dann braucht man nur noch in der Suche die gewünschte Gemeinde eingeben und man erhält sogleich einen Überblick inklusive

Orthofoto. Wenn man die Parzellennummer laut DKM (Digitale Katastermappe) kennt, kann man auch einzelne Parzellen aufrufen und sich über die Lage, Größe und Widmung informieren. DORIS bietet noch viele weitere interessante Informationen. So kann man sich zum Beispiel die Gemeindegrenzen genau anschauen. Kleiner Tipp: Schauen Sie sich auch die „Urmappe“ an. Welche verschiedenen Widmungsarten es gibt und welche Auswirkungen diese haben, werde ich in den nächsten Ausgaben erläutern.



Die Mitglieder des Stadtrates bei der erfolgreichen Bohrung in der Zelletau, die im Herbst zu einem Trinkwasserbrunnen ausgebaut wird.

Ausbau der Wasserversorgung

Im Herbst wird der neue Trinkwasserbrunnen in der Zelletau gebaut

Er ist rund 210 Meter tief und wird Trinkwasser für zusätzlich 2.000 Menschen liefern: Im Herbst wird der neue Trinkwasserbrunnen in der Zelletau gebaut. Eingeleitet wird das qualitativ hochwertige Wasser in den bestehenden Hochbehälter im Graben.

„Der Ausbau der Trinkwasserversorgung ist mir sehr wichtig“, sagt unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. Rund 430.000 Euro sind für den Bau veranschlagt. Ein mehrjähriges Projekt, das mit Probebohrungen im Sommer 2017 startete, wird damit heuer seinen Abschluss finden. Der Brunnen wird rund drei Liter Wasser pro Sekunde liefern. „Dank dieser neuen Wasserquelle können wir unsere Reserven im Grundwasserkörper in der Galgenau schonen“, erklärt der zuständige Stadtrat Clemens Poißl. Aktuell werden drei Viertel des Freistädter Wasserbedarfs aus dem riesigen Grundwasserkörper – dem Urbecken der Moldau – gewonnen. Das übrige Viertel stammt aus den zwölf Quellen in Rauchenödt.

2021 steht schon das nächste wichtige Projekt in der Wasserversorgung auf dem Programm: die Erneuerung der Entsäuerungsanlage im Norden der Stadt. „Außerdem sind wir aktuell auf der Suche nach einem geeigneten Standort für einen dritten Hochbehälter“, berichtet Clemens Poißl. „Mit dem Bau können wir unsere Speicherkapazitäten um rund 1.000 m³ erhöhen und sind damit gut für die Zukunft gerüstet.“

Bauoffensive im Hochwasserschutz



Drei wichtige Kleinmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung

„Der Schutz der Menschen und ihrer Heime liegt mir am Herzen“, sagt unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. Daher wird bei jeder Neuerschließung eines Siedlungsgebietes der Hochwasserschutz mitgedacht und die entsprechenden Maßnahmen getroffen. Mit 979 m³ Fassungsraum hält das neue Retentionsbecken „Am Stadtblick“ die Oberflächenwässer der Siedlung zurück und schützt somit die Unterlieger und die Jaunitz vor Hochwasserereignissen. Es ist eine von drei Kleinmaßnahmen, die aktuell in Freistadt gebaut werden oder kurz vor der Umsetzung stehen.

Bürgermeisterin Elisabeth Teufer, Vizebürgermeister Christian Gratzl und Baustadtrat Klaus Haunschmied besichtigen das Rückhaltebecken „Am Stadtblick“.

Schutz für die Vierzehnersiedlung

„Glücklicherweise brauchen die meisten Becken keine Betonfassung, sondern können in natürlichen Senken errichtet werden, wie zum Beispiel ein weiteres Retentionsbecken, welches gerade westlich des sogenannten Hammerleithenweges gebaut wird“, so Baustadtrat Klaus Haunschmied. Es hat ein Fassungsvermögen von 4.160 m³ und wird die Überflutungsgefahr in der Vierzehnersiedlung deutlich reduzieren. Zum Vergleich: Das große Sportbecken im Freistädter Freibad fasst rund 800 m³ Wasser, würde also fünf Mal darin Platz finden. „Das Becken nützt die im Verlauf des Hammerleithenbaches bestehende Senke und braucht als östlichen Abschluss lediglich einen Damm“, erklärt der Stadtrat weiter. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 350.000 Euro, der Gemeindeanteil liegt bei 60.000 Euro. In Vorbereitung ist eine dritte wichtige Maßnahme in der Hochwasserstrategie der Stadt: der Bau des Rückhaltebeckens beim nördlichen Russenfriedhof.

Klimafreundliche Mobilität

Neue Angebote, die den Umstieg aufs Fahrrad oder andere umweltfreundliche Verkehrsmittel erleichtern sollen



Die KlimaEntLaster kommen nach Freistadt! Bald können die praktischen E-Transporträder kostenlos entliehen und getestet werden. (Foto: Peter Provacnik)

Freistadt bekommt ab Sommer 2020 eine kostenlose Testmöglichkeit für E-Transporträder. Diese einmalige Gelegenheit zum emissionsfreien Transport von Kindern und Gütern ergibt sich durch eine Kooperation der Stadt mit dem Forschungsprojekt „KlimaEntLaster“, das durch den Österreichischen Klima- und Energiefonds gefördert wird. Dabei werden verschiedene Testräder zur Verfügung gestellt, die von der Freistädter Bevölkerung und den Betrieben entliehen und im Alltag getestet werden können. Zum Projektstart gibt es eine Online-Befragung, um die örtlichen Bedürfnisse festzustellen – z.B. Welche Radtypen eignen sich? Wo sollen die Räder untergestellt werden?

Sie finden die Umfrage auf der Homepage der Stadtgemeinde www.freistadt.at unter News; sie läuft noch bis 19. Juli. Machen Sie mit und lernen Sie alle Optionen moderner E-Mobilität kennen!

Mitfahrbankerl – das moderne Autostoppen

Freistadt beteiligt sich außerdem an dem Projekt „Mitfahrbankerl im Kernland“ des Energiebezirkes. Das früher viel bemühte Autostoppen soll dadurch wieder an Attraktivität gewinnen. Wer auf einer Mitfahrbank Platz nimmt, signalisiert den Autofahrern, dass er eine Mitfahrgelegenheit sucht. So können sich spontan Fahrgemeinschaften bilden. Ziel ist es, ein ganzes Netzwerk an Stopp-Bänken in der Region zu etablieren. In Freistadt werden die Mitfahrbankerl an vier Standorten aufgestellt, um in alle Himmelsrichtungen zu gelangen: oberhalb des Feuerwehrhauses Richtung Rainbach, beim WSO-Wohnhaus in der Klostersgasse Richtung Grünbach, neben der Kaserne Richtung Lasberg sowie beim Bahnhof. Der angekündigte Ausbau des Radwegenetzes im Rahmen der IWB/EFRE-Kooperation soll noch heuer umgesetzt werden. Die fünf Maßnahmen sollen das Radeln in Freistadt attraktiver machen.



Hier finden Sie den Link zur Online-Befragung, sie läuft noch bis 19. Juli. Machen Sie mit und lernen Sie alle Optionen moderner E-Mobilität kennen!

Park&Ride-Anlage kommt noch heuer



„Wir sind startklar! Die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land OÖ sowie mit den Nachbargemeinden ist unterzeichnet“, sagt unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. Laut Informationen der Schiene OÖ GmbH, die die P&R-Anlage im Auftrag des Landes baut, soll die Baustelle im Herbst starten und noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. In der ersten Ausbauphase werden 97 KFZ-Plätze, 20 Fahrradabstellplätze und zwei Bushaltestellen errichtet sowie die Retentionsmaßnahmen für das Gesamtprojekt realisiert. „Ich freue mich, dass wir damit für unsere Pendlerinnen und Pendler Verbesserungen schaffen und die Parkplätze im Stadtzentrum entlasten können.“

Autofrei genießen

An den Sommerwochenenden wird die Eisengasse zur Fußgängerzone



Damit die lauen Sommerabende in der Eisengasse heuer noch schöner und erholsamer werden, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Verordnung über eine temporäre Fußgängerzone erlassen. Der Probetrieb läuft von 1. Juli bis 20. September 2020. In diesem Zeitraum verwandelt sich die Eisengasse jedes Wochenende ab Freitag 18 Uhr bis Samstag 24 Uhr in eine Fußgängerzone. Radfahren ist auch in der autofreien Zeit erlaubt. Die Zufahrt zum Höllplatz bleibt über die Hutterergasse bestehen; über die Dechanthofgasse und das Linzer Tor kann weiterhin ausgefahren werden. Genießen Sie ein paar ruhige Stunden im wunderschönen Ambiente der Eisengasse und lassen Sie sich von unseren Wirten verwöhnen!

Laue Sommerabende in der Eisengasse genießen! Von Freitag 18 Uhr bis Samstag 24 Uhr wird die Eisengasse zur Fußgängerzone.

Genussfreitag startet neu

Ab 3. Juli lassen wir die Freitagnachmittage wieder am Hauptplatz ausklingen!



Mit neuem Namen starten wir am 3. Juli in die heurige Saison: Der Genussfreitag lädt ab dann wieder jeden Freitagnachmittag dazu ein, die Arbeitswoche bei einem guten Achterl und leckeren Schmankerln in gemütlicher Atmosphäre am Hauptplatz ausklingen zu lassen. Ab 11.45 Uhr wird gekocht, der Markt und das Rahmenprogramm starten um 14 Uhr. Das Marktangebot reicht von frischem Fleisch, Käsespezialitäten, Antipasti- und Holzprodukten bis hin zu Tee, Kakao und Honig.

Eröffnet wird die Saison traditionell mit dem Bieranstich um 16 Uhr, musikalisch begleitet von der „Freistädter Böhmischen“. Zum Saisonauftakt wird auch die große Buchinstallation mit unseren Stadtgeschichten eröffnet.

Buntes Rahmenprogramm

- 3.7. Eröffnung mit Live-Musik der „Freistädter Böhmischen“
- 10.7. Mein Tier – Mein Freund:
Kinderfotografie mit Lieblingstieren
Zeugnisaktion: Bring dein Zeugnis und hol dir ein gratis Eis!
- 17.7. Weinfest mit Live-Musik von „The Burns“
- 24.7. Alles rund ums Wasser
- 31.7. Sportstadt Freistadt
- 7.8. Bee Freistadt – bienenfreundliche Gemeinde
- 14.8. Countryfest mit Live-Musik von „Maud Lerch“
Line Dance-Gruppen herzlich willkommen!
- 21.8. Freistadt sind wir alle – Traditionen und Brauchtümer aus verschiedenen Ländern
- 28.8. Freistadt Ge(h)sund mit Barfußweg

Wunderbare Rezeptideen vom Bauernmarkt:

- 1 Huhn
- 1 kg Kartoffeln
- Olivenöl
- Salz
- Oregano
- 2 Zitronen
- Salat der Saison

Griechisches Zitronenhuhn mit bestem Olivenöl

Huhn in 4 bis 6 Stücke teilen und mit Salz sowie Oregano gut würzen. Das Huhn gemeinsam mit den halbierten oder geviertelten, ebenfalls mit Oregano und Salz gewürzten Kartoffeln auf ein - mit viel Olivenöl vorbereitetes - Backblech geben. Die Kartoffeln sowie das Huhn mit Olivenöl beträufeln und bei ca. 180 Grad im Backrohr braten. Nach einer Stunde das Huhn samt den Kartoffeln mit Zitronensaft begießen und weitere 15 Minuten braten. Hochwertiges Olivenöl gibt's am Marktstand von Koumadorakis, Kartoffeln und knackige Salate beim Deyerling-Gemüsestand. Huhn auf Anfrage. Der Bauernmarkt findet ganzjährig am Samstag von 08:00-12:00 Uhr am Freistädter Hauptplatz statt.



Vielen Dank für diesen Rezeptvorschlag vom Markt-Stand Koumadorakis!

Kino unter Sternen

Filmvergnügen an den schönsten Orten des Landes

Die Local-Bühne lädt im heurigen Sommer wieder zum Open Air-Filmvergnügen an die schönsten Orte des Landes: auf den Braunberg mit Fernblick über das Mühlviertler Hügelland bis hin zu den Alpen, in den Schlosspark von Weinberg, nach Windhaag, Waldburg, Leopoldschlag, Reichenthal, Lasberg und natürlich in unsere wunderschöne Stadt. Heuer werden einige Filme am SV-Platz sowie am Schillift gezeigt. Der Film beginnt jeweils bei Einbruch der Dunkelheit, bei Schlechtwetter läuft er um 20.30 Uhr im Kino. Bringen Sie eine Decke oder Sitzgelegenheit sowie warme Kleidung mit! Kartenvorverkauf unter: www.lb.kupfticket.at/events/sommerkino-2020. Höhepunkt des Filmsommers ist das fünftägige Festival DER NEUE HEIMATFILM von 26. bis 30. August, bei dem rund 50 internationale und nationale Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme – darunter zahlreiche Österreich-Premieren – zu sehen sind. Das ganze Programm ist ab August unter www.filmfestivalfreistadt.at/2020 verfügbar.



Sommerkino in Freistadt:

- Do 16. 7. / SV-Platz / YESTERDAY
- Fr 17. 7. / SV-Platz / LEBERKÄSJUNKIE
- Sa 18. 7. / SV-Platz / MAMMA MIA 2: HERE WE GO AGAIN
- So 19. 7. / SV-Platz / DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
- Mo 20. 7. / SV-Platz / ROCKETMAN
- Di 21. 7. / SV-Platz / BOHEMIAN RHAPSODY
- Fr 7. 8. / Schillift / Premiere WAREN EINMAL REVOLUZZER
- Mi 26.8. – So 30.8. Festival DER NEUE HEIMATFILM



Jubiläumskonzert

mit Konstantin Wecker

Anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums lädt die Lebenshilfe am 6. September in die Messehalle

Seit 40 Jahren ist die Lebenshilfe OÖ mit der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe und ihren Einrichtungen und MitarbeiterInnen Wegbegleiterin für ein möglichst selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Beeinträchtigungen. Zum Jubiläum kommt ein ganz großer Musiker nach Freistadt: Konstantin Wecker wird gemeinsam mit Fany Kammerlander & Jo Barnikel die Besucher musikalisch verzaubern. Die Messehalle mit ihrem großzügigen Raumangebot macht es möglich, dass die Veranstaltung aus heutiger Sicht am 6. September stattfinden kann. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten, die für den ursprünglichen Termin am 10. Mai gekauft wurden, behalten ihre Gültigkeit. Wer noch keine Karten hat, kann sich zum Preis von 36 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen welche sichern: in allen Raiffeisenbanken, im Kino, in der Buchhandlung Wurzingler sowie im Aktiv-Shop und der Werkstätte der Lebenshilfe. Ein besonderes Highlight: Der Lebenshilfe-Chor wird an diesem Abend gemeinsam mit Konstantin Wecker ein oder zwei Lieder singen. Freuen Sie sich auf ein wunderbares Konzert und unterstützen Sie die großartige Arbeit der Lebenshilfe!

Originalklang Freistadt

Barockmusikfestival im Juli

Das Atelier „Labyrinth“ verwöhnt die Freunde der Alten Musik in diesem Sommer mit fünf Konzerten seines jährlich stattfindenden Barockmusikfestivals. Erstklassige Ensembles und Solisten werden in der Stadtpfarrkirche sowie in der Filialkirche in St. Peter auf historischen Instrumenten zu hören sein. Organisiert wird dieses charmante Barockmusikfestival vom Freistädter Organisten und Cembalisten Bernhard Prammer. Die Konzerte finden am 15., 19., 22., 24. und 29. Juli statt. Besondere coronabedingte Vorgaben werden berücksichtigt, es gibt genügend Platz. Die Veranstalter bitten darum, einen Mundschutz mitzubringen. Karten sind bei Papier & Bücher Wolfsgruber in der Pfarrgasse 18 sowie unter labyrinth@gmx.at und 0664 4407210 erhältlich.

Orgelpunkt12 – noch bis Ende Juli!

Bis Ende Juli können Sie noch jeden Freitag um Punkt 12 Uhr eine halbe Stunde Orgelmusik in der Stadtpfarrkirche genießen. Mit wunderbaren Klängen verwöhnen Sie:

- 3.7. Johannes Wenk (Wien)
- 10.7. Klaus Geitner (München)
- 17.7. Peter Hödlmoser (St. Wolfgang)
- 24.7. Ronald Peter (Krems)
- 31.7. Sebastian Guttenbrunner (Graz)



Die Klangkünstler „Musica Antiqua Salzburg“ spielen am 22. Juli um 20.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. (Foto: MAS)

Tipp:

Am 29. August kommt die internationale Künstlerin Julia Starsky nach Freistadt und zeigt im Rahmen von „Fraustadt Freistadt“ ihre provokante Licht- und Musikshow „Ode an die Selbstbestimmung“.



Blutspendeaktion

Am 9. und 10. Juli, jeweils zwischen 15.30 – 20.30 Uhr, im Salzhof

Spende Blut – rette Leben!

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2020

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	8. Juli	plus Gelber Sack
Mittwoch	22. Juli	
Mittwoch	5. Aug.	plus Gelber Sack
Mittwoch	19. Aug.	
Mittwoch	2. Sept.	plus Gelber Sack
Mittwoch	16. Sept.	

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	9. Juli	plus Gelber Sack
Donnerstag	23. Juli	
Donnerstag	6. Aug.	plus Gelber Sack
Donnerstag	20. Aug.	
Donnerstag	3. Sept.	plus Gelber Sack
Donnerstag	17. Sept.	

Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Frühling/Sommer bis 30. September	
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.30 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Hinweis: Da es aufgrund der Corona-Pandemie noch immer keine Absatzmöglichkeiten für Alttextilien gibt, können Altkleider nach wie vor nicht im ASZ abgegeben werden. Wir informieren über unsere Homepage, sobald die Abgabe wieder möglich ist. Ansprechpartner im Stadamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52 Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

Jubiläumsbriefmarke

Dank des Einsatzes von Wolfgang Spitzer und Roland Jäger vom Postwertzeichensammlerring Freistadt gibt es eine eigene Sonderbriefmarke der Österreichischen Post für das 800-jährige Stadtjubiläum. Sie zeigt das Wahrzeichen unserer Stadt: das wunderschöne Linzer Tor, das erst kürzlich restauriert wurde.



Das Sonderpostamt musste aufgrund der Pandemie auf kommendes Jahr verschoben werden. Es wird im Rahmen des großen Brauchtumsfestes am 29. Mai 2021 stattfinden. Erhältlich ist die Jubiläumsbriefmarke aber schon jetzt. Sie kann unter verein@psr-freistadt.at bestellt und vormittags oder gegen Terminvereinbarung unter 0664/4434331 im Gasthof Jäger gekauft werden. Der PSR Freistadt bietet noch viele weitere Marken mit Freistadtbezug zum Kauf an. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich: <http://www.psr-freistadt.at>



Unsere Bürgermeisterin Elisabeth Teufer bedankt sich sehr herzlich bei Roland Jäger (li.) und Wolfgang Spitzer für ihre aktive Vereinsarbeit.



Liebe Hundehalter!

Da wieder vermehrt Beschwerden bei uns eingelangt sind, möchten wir alle Hundehalter nochmals an ihre gesetzlichen Pflichten erinnern:

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt und deren Exkremente unverzüglich beseitigt und entsorgt werden. (§ 6 Oö. Hundehaltegesetz 2002)

Liebe Hundehalter, wir bitten Sie, Ihre Verpflichtungen wahrzunehmen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Die Gemeinde hat allen Hundehaltern einen **Gutschein über 50 Hundekot-Sackerl** geschickt. Wer seinen Gutschein noch nicht eingelöst hat, kann dies jederzeit im Bürgerservice im Rathaus nachholen. Für ein gutes Miteinander und eine saubere und sichere Stadt – vielen Dank!